

## Wichtige Hinweise

### Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung durch Einzahlung der Tagungsgebühren erforderlich.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

**Rechnungsstellung:** Erfolgt nur auf ausdrückliche Anforderung unter [info@dgsp-hessen.de](mailto:info@dgsp-hessen.de).

Die Vormittagsbeiträge werden per Streaming angeboten. Der Link wird per Mail nach Eingang der TN-Gebühr verschickt.

### Teilnahmeentgelt

95 € Nichtmitglieder

80 € DGSP-Mitglieder (bitte angeben)

25 € Stud./Alg-II/Soz.Hilfe u.a. (bitte Nachweis)

25 € Online

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet  
Kaffee/Kaltgetränke/Mittagsimbiss

Das **Teilnahmeentgelt** überweisen Sie bitte an:

Sparkasse Starkenburg

IBAN: DE13 5095 1469 0000 0322 36

BIC: HELADEF1HEP

Verwendungszweck: Tagung Teilhabe

### Tagungsort

St. Elisabeth-Verein e.V.

Café SALAMANCA

Lahnstraße 8d

35091 Cölbe

Aktuelle Info auf: [www.dgsp-hessen.de](http://www.dgsp-hessen.de)

**Corona:** Die tagesaktuellen Coronaregeln für Veranstaltungen sind zu beachten!

## Anmeldecoupon

Bitte **Faxen** an 0 66 91 / 96 35 - 211 oder

per **Email** an [info@dgsp-hessen.de](mailto:info@dgsp-hessen.de) oder

per **Post** an den

DGSP-Landesverband Hessen e.V.

c/o Constantin v. Gatterburg

Merianstraße 8

64646 Heppenheim

Fon: 0 62 52 / 73 348 (AB)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagesveranstaltung  
„Echte Teilhabe ist mehr als smarte Ziele“  
am Donnerstag, den 20. Oktober 2022 in Cölbe an.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

DGSP-Mitglied: Ja  Nein

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

DGSP-Mitglied: Ja  Nein

Workshopwunsch: I  II  III  oder

Streamingteilnahme vormittags:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Echte Teilhabe ist mehr als smarte Ziele

Wege zu einer partizipativen  
lebensweltbezogenen Hilfe in Hessen

Gemeinsame (hybride) Tagesveranstaltung  
des Landesverbandes Hessen der DGSP  
und Ex-In-Hessen, Marburg

**am Donnerstag,  
den 20. Oktober 2022 in Cölbe**

# Echte Teilhabe ist mehr als smarte Ziele

Die letzten Jahre waren für alle Menschen eine große Herausforderung. Neben der Pandemie sieht sich die psychiatrisch-psycho-soziale Versorgungslandschaft vor einer großen Umstellung unter dem Paradigma personenbezogener individualisierter Hilfen. Zugleich kann eine Fragmentierung der Unterstützungsleistungen und ein Rückzug der Akteure auf die eigenen Zuständigkeiten beobachtet werden. Die verschiedenen Anbieter der psychosozialen und psychiatrischen Hilfen haben aufgrund unterschiedlicher Finanzierungs- und Rechtsregelungen große Schwierigkeiten sich mit anderen Systemen zu vernetzen und eine Durchlässigkeit für Menschen in psychosozialen Notlagen herzustellen. Die Kostenträger wiederum entwickeln teilweise ihre eigenen Handlungsrichtlinien, die sich im Kern nicht um die Bedürfnisse der betroffenen Menschen kümmern, sondern um Kostenstrukturen. „Geplant werden die Kosten, nicht die Hilfen“. Es entsteht der Eindruck, dass den Leistungserbringern immer höhere bürokratische Barrieren aufgebürdet werden, die aber eigentlich als Barrieren gegenüber schwerer psychisch erkrankten Menschen wirken.

Es gibt hier sehr widersprüchliche Aussagen. MitarbeiterInnen im psychosozialen Bereich stöhnen über „Personenzentrierte integrierte Teilhabepanung (PiT)“, Hilfezusagen dauerten zu lange, bürokratische Hürden werden beklagt. In einigen Regionen und Bereichen hat sich die Kooperation gut entwickelt, weil die Akteure alle an einer gut vernetzten niederschweligen und bedürfnisangepassten übersichtlichen Hilfe gemeinsam arbeiten. Wir stellen uns die Frage, wie wir tatsächlich in wichtigen Bereichen Fortschritte erzielen können, die lebensweltbezogen, sozialraumorientiert und wirklich partizipativ sind. Dabei liegen uns noch immer die klassischen gemeindepsychiatrischen Grundhaltungen und eine menschliche personenbezogene Unterstützung am Herzen. Die Tagung soll hierzu eine Orientierungshilfe geben.

**Andreas Jung**, Vorstand Ex-In-Hessen e.V., Marburg  
**Petra Lauer**, Vorstand Landesverband Hessen der DGSP e.V.

# Donnerstag, 20. Oktober 2022 – Programm

## Tagesmoderation: Heike Dech

- 9.00 Ankommen/Anmeldung/Begrüßungskaffee
- 9.45 Begrüßung: VertreterIn der Stadt Marburg/Lahn DGSP-Hessen, Ex-In-Hessen
- 10.15 Henning Daßler – Teilhabe, was ist das wirklich? Ein gedanklicher Entwurf für partizipative Konzepte in der Sozialpsychiatrie (Online-Vortrag)
- 11.15 Michael Tietje – Lebensweltorientierung und sozial-psychiatrische Versorgung: Gelingende Netzwerke
- 12.15 Andreas Jung/Katrin Stamm – Ein Denkanstoß: Vorstellung der Recovery-Akademie Mittelhessen
- 12.45 – 13.30 Mittagspause/Imbiss
- 13.30 Workshops
- Perspektiven I:** Arbeit schaffen – In Arbeit bringen – In Arbeit halten; Input: Angelika Adams-Flach, Esther Uhlig, Patricia Bode  
Moderation: Angelika Adams-Flach
- Perspektiven II:** An der Schwelle zum Erwachsen-werden. Welche Hilfen psychisch beeinträchtigte junge Erwachsene brauchen.  
Input: Marc Apfelbaum  
Moderation: Tobias Wedler
- Perspektiven III:** Wie können wir eine Durchlässigkeit der Hilfesysteme und die Vernetzung vor Ort gestalten? Eine Herausforderung für alle.  
Input: Marco Auernigg, Birgit Wegener  
Moderation: Constantin v. Gatterburg
- 15.30 Was können wir mitnehmen?  
Moderiertes Abschlussgespräch mit Andreas Jung und TagungsbeobachterInnen
- 16.15 Mitgliederversammlung der DGSP, Landesverband Hessen

## Moderator/inn/en und Referent/inn/en:

- Adams-Flach, Angelika** – Dipl.-Sozialpädagogin, Geschäftsbereichsleitung des ATRIUMs der GPE gGmbH Mainz
- Apfelbaum, Marc** – Dipl.-Pädagoge/Organisationspsychologe, Einrichtungsleitung LepperMühle – Psychotherapeutisches Wohnheim für junge Menschen
- Auernigg, Marco** – Dipl.-Psychologe, Psychiatriekoordinator, Leiter SpDi und Betreuungsbehörde, Gießen
- Bode, Patricia** – Arbeit und berufliche Teilhabe, Frankfurter Verein
- Daßler, Henning Prof. Dr.** – Hochschule Fulda
- Dech, Heike Prof. Dr. med.** – Alice-Salomon-Hochschule Berlin, Marburg
- Jung, Andreas** – Vorstand Ex-In-Hessen e.V., Marburg
- Lauer, Petra** – Diakonin, Geschäftsbereichsleiterin St.-Elisabeth-Verein und OIKOS Sozial- und Teilhabezentrum
- Leuschner, Paco** – Pädagogischer Leiter St.-Elisabeth-Verein und OIKOS Sozial- und Teilhabezentrum
- Stamm, Katrin** – Vorstand Ex-In-Hessen e.V., Marburg
- Tietje, Michael** – Leitung Sozialpsychiatrische Hilfen, Diakonie Bremerhaven, Erw. Vorstand DGSP
- Uhlig, Ester** – Arbeit und berufliche Teilhabe, Frankfurter Verein
- v. Gatterburg, Constantin** – Dipl.-Sozialarbeiter, ehem. Fachbereichsleiter Soziale Dienste Ges.amt Heppenheim, Vorstand DGSP LV Hessen
- Wedler, Tobias** – Sozialarbeiter, Darmstädter Forum für psychoanalytische Heilpädagogik und Soziale Arbeit e. V.
- Wegener, Birgit** – Funktionsbereichsleiterin Sozialplanung, Landeswohlfahrtsverband Hessen